



**21. Kunstausstellung
des Landkreises Fürstentfeldbruck**
im Kunsthaus Fürstentfeldbruck

KUNSTPREIS 2023

Ausstellung

Vernissage

20.10.2023 um 19.30 Uhr im Kunsthaus
Fürstenfeldbruck, Fürstenfeld 7, mit Vergabe des
Kunst- und Förderpreises

Ausstellungsdauer und Öffnungszeiten

21.10. bis 05.11.2023
Dienstag - Samstag 13 - 17 Uhr
Sonntag / Feiertag 11 - 17 Uhr

Jury

Birgit Höppl
Kunsthistorikerin, Ulm;
Franz Schneider
1. Vorstand Neue Galerie Landshut e. V.;
Stefan Wehmeier
Kunstpriesträger des Landkreises Fürstenfeldbruck 2009

Ausstellungskonzeption

Die Ausstellungskonzeption erfolgte durch die
Mitglieder der Jury.

Organisation

Landratsamt Fürstenfeldbruck
Fachbereich Schulen, Sport und Kultur
Sachbereich Kultur
Theresa Schnödt
Petra Papadopoulos

Katalog

Herausgeber

Für den Landkreis Fürstenfeldbruck,
Landratsamt Fürstenfeldbruck,
vertreten durch Landrat Thomas Karmasin,
Münchner Str. 32,
82256 Fürstenfeldbruck.

Druck

WerbeService!FFB GbR
Inh. Reinhard Fornara BDG, Peter Weber AWI
Dachauer Str. 2 RGB,
82256 Fürstenfeldbruck

Inhalt

Die Angaben zu den ausgestellten Arbeiten und Biographien
stammen von den teilnehmenden Künstlerinnen und
Künstlern und wurden teilweise redaktionell überarbeitet.
Die digitalen Fotos haben die Künstlerinnen und Künstler
eingereicht.

Gestaltung (Werbemittel Kunstaussstellung)

Georg Trezn, Eichenau

Die Rechte liegen beim Landkreis Fürstenfeldbruck. Das
Kopieren des Katalogs und die sonstige Verbreitung - auch
auszugsweise - ist nur mit Genehmigung des Landratsamtes
Fürstenfeldbruck gestattet. Die Fotos sind von den
Künstlerinnen und Künstlern zur Verfügung gestellt worden.

Für die Unterstützung bedanken wir uns ganz herzlich bei
der Sparkasse Fürstenfeldbruck.

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kunstfreunde,

vor zwei Jahren durften wir mit der 20. Kunstausstellung ein kleines Jubiläum feiern, welches im vergangenen Jahr mit der großen Jubiläumsausstellung unterstrichen wurde. Somit kann man bei der diesjährigen 21. Kunstausstellung schon fast von einem neuen Kapitel sprechen.

Allzu viel hat sich jedoch nicht verändert, denn Bewährtes sollte man beibehalten.

So galt für unsere Jury im Rahmen der ersten Jurysitzung nach wie vor der Grundsatz, nur anhand der eingereichten Fotos zu entscheiden, aber keine Namen und nur auf Nachfrage Hintergrundinformationen zu den Künstlerinnen und Künstlern zu erhalten. Erst bei der zweiten Jurysitzung gab es dann die Originalarbeiten zu sehen. Heraus gekommen ist diese interessante 21. Kunstausstellung. Skulpturen, mit Acryl bemalte Materialien oder in Szene gesetzte Fotografien – unterschiedlichste Techniken sind durch die 29 ausgewählten Künstlerinnen und Künstler wieder vertreten. Die Kunstausstellung eröffnet so erneut einen Einblick in die unterschiedlichen Definitionen und Auslegungsweisen der Kunst und ihrer Möglichkeiten.

Nicht verändert hat sich auch die Unterstützung der Sparkasse Fürstenfeldbruck, worüber wir sehr dankbar sind. Nicht nur die Ausstellung an sich wird finanziell unterstützt, auch das Preisgeld für den Förderpreis übernimmt erneut die Sparkasse Fürstenfeldbruck. Herzlichen Dank an dieser Stelle!

Keine Kunstausstellung ohne Preisvergabe – Herzlichen Glückwunsch an die drei Künstler zur Auszeichnung mit dem Kunst- sowie dem Förderpreis!

Vielleicht haben Sie sich schon über die Titelseite dieses Katalogs bzw. das neue Layout der Postkarte oder des Plakats gewundert. Auch wenn auf den ersten Blick nicht erkennbar, so ist tatsächlich die „21“ zu sehen. Wie das möglich ist? Mit Kreativität und der Umschalttaste am PC. Der Landkreis möchte sozusagen ein Zeichen setzen und den Dialog in der Kunstszene fördern.

Zum Schluss wünsche ich Ihnen nun viel Spaß beim Durchblättern dieses Katalogs. Diesen gibt es heuer übrigens nicht mehr in CD-Form, sondern neben einer kleinen Printauflage erstmals online auf der Website des Landratsamtes zu sehen.

Thomas Karmasin
Landrat

Grußwort

Mit seiner 21. Kunstausstellung beschreitet der Landkreis Fürstenfeldbruck einige neue Wege. Unberührt davon bleibt die Verbindung der Ausstellung mit der Vergabe der beiden Kunstpreise an eine etablierte Künstlerpersönlichkeit sowie an eine Künstlerin oder einen Künstler in den Anfängen der Professionalität. In diesem Jahr hatte die Fachjury über mehr als 80 Bewerbungen und mehr als 200 eingereichte Arbeiten zu entscheiden.

Der einstige Katalog in Papierform wurde bereits vor Jahren durch einen CD-Katalog abgelöst. Doch auch diese analoge Publikationsform gehört jetzt der Vergangenheit an. Nunmehr erscheint der Katalog - wie Sie ihn gerade vor sich sehen - online und ressourcenschonend auf der Homepage des Landratsamtes und findet dort in Ihnen interessierte Leserinnen und Leser. Eine zweite Neuerung betrifft das grafische Erscheinungsbild der Ausstellung.

Unverändert geblieben ist jedoch die Unterstützung der Sparkasse Fürstenfeldbruck. Seit den Anfängen vor über vier Jahrzehnten sind wir den Kunstausstellungen des Landkreises fördernd verbunden. Wir sind davon überzeugt, dass ein lebendiges und zeitgemäßes kulturelles Leben einen Mehrwert für alle Menschen im Landkreis darstellt. Daher haben wir gerne zum Werden und Gelingen der diesjährigen Kunstausstellung beigetragen und überdies wie jedes Mal den Preis für eine junge Künstlerin oder einen jungen Künstler gestiftet.

Wir gratulieren sehr herzlich den Prämierten des Jahres 2023 und wünschen der Ausstellung viel Erfolg!

Frank Opitz
Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Fürstenfeldbruck

Kunstpreis – Begründung der Jury

Den Kunstpreis, dotiert mit 4.000 €, vergab die Jury an

Hanna Strahl

Die Preisvergabe wurde wie folgt begründet:

Eine weibliche Figur ist formatfüllend und souverän ins Bild gesetzt. Mit einem mädchenhaft zarten Etui-oder Unter-Kleid mehr entblößt als schützend umhüllt, bietet ein Umraum in erdigem Braun und Ocker ihrem Leib Halt. Der Kopf und die leicht gebückte Haltung lassen auf ihr fortgeschrittenes Alter schließen. Sie blickt und greift ins Leere. Die bloßen Beine in kräftigem Orange wirken kraftvoll und wund gleichzeitig. Strahl belässt die Konzentration auf ihrer Protagonistin, indem sie die Restfläche mit nur wenigen Strichen markiert, die unbearbeitete Leinwand bleibt stehen. Die Malerin stellt die offensichtliche Schwäche der Protagonistin nicht zur Schau, sondern versteht es, mit malerischen Mitteln Assoziationen anzustoßen, aber offen zu halten.

Bei dem etwas kleineren malerischen Pendant eines bekleidet sitzenden älteren Mannes darf die Leere der nicht weiter bearbeiteten Bildfläche ebenso in mögliche Deutungen hineinschwingen.

Hanna Strahl weicht unser aller Unsicherheit darüber, was wir im Älterwerden zu erwarten haben, in ihrer Malerei nicht aus ohne ins Pathetische zu kippen. Damit hat sie die Jury überzeugt.

Hanna Strahl, Olching, geb. 1947

Ausgestellte Arbeiten

- Wer oder was bin ich?
(Acryl, Marmormehl, Kohle auf ungrundierter Baumwolle, 240 x 160 cm, 2023)
- Einsamkeit
(Acryl, Marmormehl, Kohle auf ungrundierter Baumwolle, 130 x 170 cm, 2023)

Künstlerischer Werdegang

- 1966 - 1968 Aufenthalt in Paris mit Sprachstudium
- 1979 - 1984 private Malschule bei E. Adam in München
- 1994 - 1998 Studium der Kunsttherapie in München
- 1998 - 2003 Leitung der Schule der Phantasie in Eichenau
- 1998 - 2020 Kunsttherapeutisches Projekt in der Brucker Werkstatt
- 2010 - 2023 lfd. Seminare und Studiengänge der Malerei und Zeichnung u.a. bei Prof. G. Hoke, Ruprecht v. Kaufmann, A. Scheibl, Stephan Geisler an der Akademie der Bildenden Künste in Bad Reichenhall und Kolbermoor
- 2013 Ateliergründung für Kunst und Gestaltung in Olching
- 2022 - 2023 Online-Kunstprojekt
- Künstlervereinigung Fürstenfeldbruck
- Kunstpreisnominierungen Kunstvereine Ebersberg und Fürstenfeldbruck

Ausstellungen (Auszug)

- 2023 „Kunstmatrix“, Gemeinschaftsausstellung, Online
- 2023 „Das Ganze + seine Teile“, Gemeinschaftsausstellung, Fürstenfeldbruck
- 2023 „Auswärtsspiel“, Gemeinschaftsausstellung, Stuttgart



Wer oder was bin ich?



Einsamkeit

Förderpreis – Begründung der Jury

Den Förderpreis, dotiert mit 2.000 €, erhielten von der Jury

**Lena-Maria Stupitzky
und
Nick Förster**

Die Preisvergabe wurde wie folgt begründet:

Die interaktive Installation von Stupitzky/Förster mit rundem Tisch, Tischdecke in magenta, großem Bildschirm, tablets und etlichen technoiden Objekten wirkt befremdlich. Der gezeigte Film macht die Gegenüber zu Teilnehmenden einer Séance. Die Performenden sitzen an einem runden Tisch mit Tischdecke in magenta, die Szenerie offensichtlich im Jetzt verortet - siehe sein Styling, das 19. Jahrhundert angedeutet - siehe das ihre. Das Übernatürliche, das hier verhandelt wird, ist die Existenz im Netz. Über welche Übertragungswege verbreiten sich vormals individuell verstandene Daten als digitale Teilpersönlichkeiten auf der Welt? Verstreut und in diversen Clouds wiederzufinden, wie sähen sie re-materialisiert aus? Stupitzky/Förster stellen die brennende Frage nach der Identität im Digitalen und loten den Kippunkt zwischen Fakten, Mythen, wissenschaftlichem Ernst und pseudowissenschaftlichem Nonsense aus.

Die intelligent durchkomponierte Präsentation mit Pseudomarmor-Ablagen, Funktionalität vorgebenden leicht absurden Appartürchen, Chat-Möglichkeit und dem in den realen Raum überspringenden Performance-Design würdigt die Jury mit dem diesjährigen Förderpreis.

Lena-Maria Stupitzky, Stefansberg, geb. 1996 und Nick Förster, München, geb. 1993

Ausgestellte Arbeit

Specters of the Internet – A cybernetic Séance
(Interaktive Installation / Performance, 2023)

Künstlerischer Werdegang

Lena-Maria Stupitzky

- 2019 - 2020 Studium in Kommunikationsdesign und Medien an der Hochschule Wismar
- seit 2021 Studium in Kommunikationsdesign an der Hochschule München
- seit 2021 Mitglied im Kollektiv Crém bach
- Ateliermitglied im Gabriele Space

Nick Förster

- 2012 - 2019 Studium an der TU München und der Aarhus School of Architecture
- 2019 Senator Bernhard Borst Preis München
- seit 2020 Mitarbeit an Projekten des Kunst- und Architekturkollektivs P.O.N.R.
- seit 2020 Wissenschaftliche Mitarbeit am Lehrstuhl für Architekturinformatik der TU München
- 2022 Förderpreis für Architektur München

Ausstellungen (Auszug)

- | | |
|------|--|
| 2018 | Lothringer 13 Kunsthalle,
Gemeinschaftsausstellung, München
(Nick Förster) |
| 2022 | „Documenta fifteen“,
Gemeinschaftsausstellung, München
(Lena-Maria Stupitzky) |
| 2023 | „Cybernetic Séance“,
Gemeinschaftsausstellung, München
(Lena-Maria Stupitzky und Nick Förster) |



Specters of the Internet – A cybernetic Séance

Diana Bach, Grafrath, geb. 1958

Ausgestellte Arbeit

Klosterarbeit heute – Stapelholz
(Installation, Holz, ehem. Chorböden, 175 x 240 x 120 cm, 2023)

Künstlerischer Werdegang

- Jahrelange Beschäftigung mit verschiedenen Ausdrucksformen auf der Suche nach der Sprache des Materials
- Kombination von Öl, Kohle, Kreide, Pastell und Asche auf Leinwand
- Nutzung von formbaren Materialien wie Ton, Stein, Wachs und Holz
- Ideenfindung in bereits fertiggestellten Objekten

Ausstellungen (Auszug)

- 2018 „Villa von Hartz“, Gemeinschaftsausstellung, Grafrath
- 2019 20. Kunstausstellung des Landkreises Fürstfeldbruck, Gemeinschaftsausstellung
- 2021 „Michaelkirche“, Gemeinschaftsausstellung, Grafrath
- 2022 „PUC“, Gemeinschaftsausstellung, Puchheim
- 2023 „Franziskaner Kloster“, Gemeinschaftsausstellung, Grafrath



Klosterarbeit heute - Stapelholz

Ulrike Baier, Landsberg, geb. 1965

Ausgestellte Arbeiten

- Blindgeweint 1
(Acryl auf Nessel, 55 x 45 cm, 2020)
- Blindgeweint 2
(Acryl auf Nessel, 55 x 45 cm, 2020)

Künstlerischer Werdegang

- 1984 - 1990 Studium der Kunstpädagogik an der Universität München
- 1990 - 1993 Studium an der Akademie der bildenden Künste München
- 1993 Förderpreis d. Rotary Clubs München-Land
- 1995 1. Preis Kunstpreis der Weleda AG

Ausstellungen (Auszug)

- 2012 „Dauer + Zerbrechlichkeit“, Gemeinschaftsausstellung, Landsberg a. Lech
- 2016 Kleines Format, Gemeinschaftsausstellung, Aichach
- 2017 „Faszination Buch“, Gemeinschaftsausstellung, Gröbenzell
- 2019 „Wem gehört die Welt?“ Einzelausstellung, Landsberg a. Lech
- 2021 20. Kunstausstellung des Landkreises Fürstfeldbruck, Gemeinschaftsausstellung
- 2023 „Ulrichs Fisch“, Einzelausstellung, Augsburg



Blindgeweint 1



Blindgeweint 2

Matthias Bausch, Dresden, geb. 1978

Ausgestellte Arbeiten

- Halbe Hüpfburg
(Öl, Leinwand, 60 x 60 x 4 cm, 2022)
- Green Sun
(Öl, Leinwand, 50 x 100 x 4 cm, 2021)

Künstlerischer Werdegang

- 1999 - 2001 Studium der Malerei und Grafik an der Akademie der Bildenden Künste München
- 2002 - 2006 Studium Malerei / Grafik an der HfBK Dresden
- 2006 - 2008 Meisterschüler bei Prof. Christian Sery
- seit 2008 freischaffender Maler und Grafiker
- Mitglied im Künstlerhaus Dresden e.V.
- Mitglied in Geh 8 Kunstraum und Atelions e.V.

Ausstellungen (Auszug)

- | | |
|------|---|
| 2017 | „Junction“, Einzelausstellung, Dresden |
| 2018 | „Ursulasalon“, Gemeinschaftsausstellung, Dresden |
| 2019 | „Der Gärtner kam morgens und schnitt die Hecke“, Einzelausstellung, Dresden |
| 2020 | „Luftschuss“, Einzelausstellung, Dresden |
| 2021 | „Little Things“, Gemeinschaftsausstellung, Coventry (England) |
| 2022 | „From Dresden to Coventry Artists in residence“, GRA Gemeinschaftsausstellung, Coventry (England) |



Green Sun



Halbe Hüpfburg

Sebastian Fink, Olching, geb. 1979

Ausgestellte Arbeiten

- #2, Blätter 2022
(Fotographie, Druck auf Hahnemühle Fine Art Papier, 100 x 90 cm, gerahmt mit Passepartout, 2022)
- #17, Blätter 2022
(Fotographie, Druck auf Hahnemühle Fine Art Papier, 100 x 90 cm, gerahmt mit Passepartout, 2022)
- #1, Nüsse 2023
(Fotographie, Druck auf Hahnemühle Fine Art Papier, 100 x 90 cm, gerahmt mit Passepartout, 2023)

Künstlerischer Werdegang

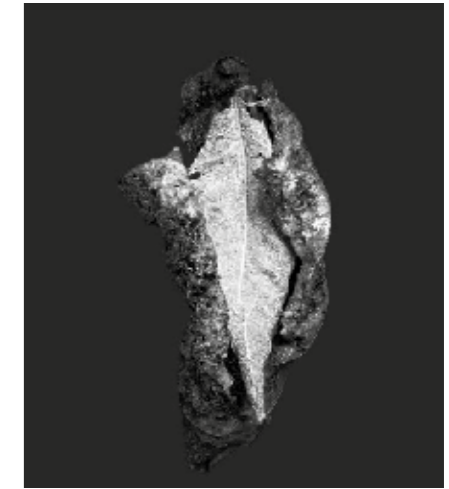
- 2007 ernsthafte und intensive Beschäftigung mit Fotografie
- anfangs analoger schwarzweiß- und Farbfilm ohne eigene Dunkelkammer
- baldiger Wechsel zur Digitalfotografie
- Ziel der feinen und plastischen Wiedergabe
- seit 2019 Teil des Forums Visuelle Tonart des Fotokünstlers Andreas Weidner
- seit 2020 Mitglied der Olchinger Künstler

Ausstellungen (Auszug)

- | | |
|-------------|--|
| 2022 | „Pflanzen als Kunstobjekt“, Einzelausstellung, München |
| 2022, 2023 | „Blätter“, Einzelausstellung, München und 3 Fotografien im Rahmen der Fototage Fürstenfeldbruck (2023) |
| 2022 - 2023 | „Blumen“, Gemeinschaftsausstellung, Toblach |
| 2023 | „Zwei“, Einzelausstellung, Olching |



#2, Blätter 2022



#17, Blätter 2022



#1, Nüsse 2023

Christine Friebe, Germering, geb. 1973

Ausgestellte Arbeiten

- a deep breath in between
(Acryl auf Leinwand, 100 x 100 x 3 cm, 2021)
- to be held
(Acryl auf Leinwand, 100 x 100 x 3 cm, 2021)

Künstlerischer Werdegang

- seit 2005 freischaffende Künstlerin
- 2007 - 2011 Studium der Kunstpädagogik an der LMU München
- seit 2012 Lehrerin für Kunst an der städtischen Realschule an der Blütenburg, München

Ausstellungen (Auszug)

- | | |
|------|---|
| 2016 | „Häppy Art“, Gemeinschaftsausstellung, München |
| 2019 | „The Hub“, Gemeinschaftsausstellung, München |
| 2019 | „Temporäär“, Gemeinschaftsausstellung, Schwabhausen |
| 2019 | 19. Kunstausstellung des Landkreises Fürstenfeldbruck, Gemeinschaftsausstellung |
| 2021 | „INCorporating Artfair“, Gemeinschaftsausstellung, Hamburg |
| 2021 | „ARTMUC“, Gemeinschaftsausstellung, München |



a deep breath in between



to be held

Nikos Georgalas, Puchheim, geb. 2003

Ausgestellte Arbeit

ein Tagebuch, mein Spiegel
(Mischtechnik auf Leinwand, 200 x 135 cm, 2023)

Künstlerischer Werdegang

- 2021 Studium der Germanistik an der Ludwig-Maximilian-Universität München
- 2022 Studium an der Akademie der Bildenden Künste
- Nominierung für die Teilnahme an Erasmus 2024 an der School of Art in Athen, Griechenland
- Interesse für lyrische, dramaturgische und prosaische Ausdrucksweise und Texte
- seit 2021 Mitglied der Jugendplattform und des Kollektivs Vivid des Kulturvereins Puchheim
- Mitglied Kulturverein Puchheim
- 2021 Kunstförderpreis des Landkreises Fürstenfeldbruck

Ausstellungen (Auszug)

- | | |
|------|--|
| 2021 | 20. Kunstausstellung des Landkreises Fürstenfeldbruck, Gemeinschaftsausstellung |
| 2022 | „Junge Gruppendynamik“, Gemeinschaftsausstellung, München |
| 2022 | Ausstellung „Nude“ Kulturverein Puchheim, Gemeinschaftsausstellung |
| 2022 | „Vivid's Pulse“ Jugendplattform Vivid Kulturverein Puchheim, Kollektivausstellung / Gemeinschaftsausstellung |
| 2022 | Preisträgerausstellung des Landkreises Fürstenfeldbruck, Gemeinschaftsausstellung mit Wolfgang Ellenrieder |
| 2023 | „European Media Art Festival (EMAF)“, Gemeinschaftsausstellung, Osnabrück |



ein Tagebuch, mein Spiegel

Roland Helmer, Fürstenfeldbruck, geb. 1940

Ausgestellte Arbeit

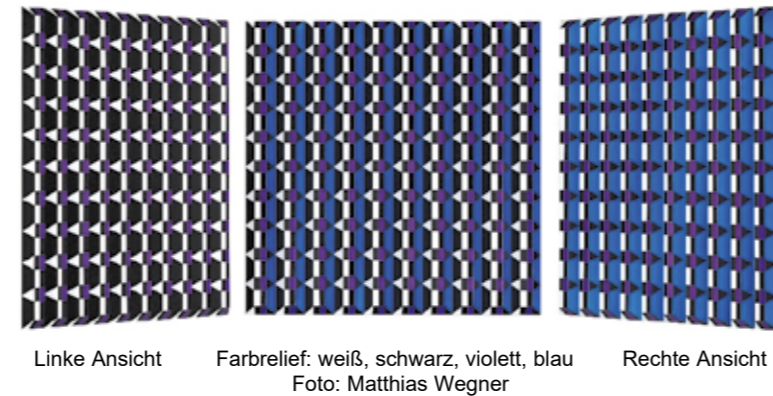
weiß, schwarz, violett, blau
(Acrylfarbe auf Holz, 45 x 45 x 4 cm, 2022)

Künstlerischer Werdegang

- 1954 - 1958 Studium an der Blocherschule für Freie und Angewandte Kunst München
- 1961 - 1967 Studium der Malerei an der Akademie der Bildenden Künste München
- 1972 - 1978 Assistent an der Akademie der Bildenden Künste (Klasse Günter Fruhtrunk)
- 2007 Sudetendeutsche Akademie
- 1978 Förderpreis des Freistaats Bayern für junge Künstler
- 1985 Professur an der Akademie der Bildenden Künste München
- 1997 + 2001 Kunstpreis des Landkreises Fürstenfeldbruck
- 2007 Sudetendeutscher Kunstpreis für Bildende Kunst, ordentliches Mitglied der Sudetendeutschen Akademie
- 2022 Seerosenpreis der Stadt München
- 2023 Egerländer Kulturpreis Johannes-von-Tepl

Ausstellungen (Auszug)

- 2020 „Roland Helmer – Farbe im System“, Einzelausstellung, Fürstenfeldbruck
- 2021 „Reliefs of Colours and Shapes Ingryda Soukaité und Roland Helmer“, Gemeinschaftsausstellung, Klaipėda (Litauen)
- 2022 „AugenBlick“, Gemeinschaftsausstellung, München
- 2023 „Helmer – Thanhäuser“, Gemeinschaftsausstellung, München
- 2023 „Roland Helmer“, Einzelausstellung, Egerlandmuseum Kunstgalerie Marktrechwitz



Claudia Hippe - Krafczyk, Olching, geb. 1971

Ausgestellte Arbeit

Bühne frei
(Öl auf Leinwand, 6 zusammenhängende Einzelwerke, je 30 x 24 cm, gesamt 60 x 130 cm, 2022)

Künstlerischer Werdegang

- 1992 - 1996 Studium der Kunsterziehung an der Universität Augsburg
- 1996 - 2001 Studium an der Akademie der Bildenden Künste München
- 2002 - 2004 Ausbildung zur Kunsterzieherin

Ausstellungen (Auszug)

- 2018 „Plastic World“, Gemeinschaftsausstellung, Fürstenfeldbruck
- 2019 „Hide and See“, Gemeinschaftsausstellung, Dachau
- 2019 „Unterwegs“, Gemeinschaftsausstellung, Fürstenfeldbruck
- 2021 „In Bewegung“, Gemeinschaftsausstellung, Fürstenfeldbruck



Bühne frei

Ulrich Hochmann, Sulzemoos, geb. 1967

Ausgestellte Arbeit

Du mich auch
(Jura Marmor, Holz, 170 x 35 x 20/60 cm, 2022)

Künstlerischer Werdegang

- 1994 - 1999 figürliche Steinskulpturen, Steinspaltungen und Prägungen
- 2000 - 2005 erste Artikulatas, die Reise des Modula, Elastika, Steinsurfen, Symposium „madarlata“ Fürstenfeldbruck, Steinschwimmen
- 2005 Kunstpreis Landkreis Fürstenfeldbruck
- 2006 Kunstpreis Moor Villa München, Europäisches Bildhauersymposium in Sachsen, Steinschwimmen für alle am Karlsfelder See
- 2009 - 2010 Kunst am Bau, UNS, Schloß Sulzemoos; Reise nach Kiew mit dem Mondula, Stationen in Österreich, Ungarn, Rumänien und Ukraine
- Mitglied Künstlervereinigung Fürstenfeldbruck
- Mitglied BBK München

Ausstellungen (Auszug)

- 2009 „Die Aquarellis“, Gemeinschaftsausstellung, Dachau
- 2010 Found Art Galerie Gemeinschaftsausstellung, Kiew (Ukraine)
- 2014 „Galerie im Penthouse“, Gemeinschaftsausstellung, Hamburg
- 2015 „Kunst an der Isar“, Gemeinschaftsausstellung, Landshut
- 2019 „Skulptura“, Gemeinschaftsausstellung, Wasserburg



Du mich auch

Thomas Jacobs, Maisach, geb. 2002

Ausgestellte Arbeit

- Autismus im Alltag: „Putz dir die Zähne!“
(Photographie, Belichtungsverfahren mit Photopapier, 45 x 30 cm, 2022)
- Autismus im Alltag: „Schau mich an, wenn ich mit dir rede!“
(Photographie, Belichtungsverfahren mit Photopapier, 45 x 30 cm, 2022)

Künstlerischer Werdegang

- seit 2012 intensive Beschäftigung mit dem Medium Photographie
- seit 2022 Auseinandersetzung mit theoretischen Grundlagen der Kunst (Ästhetik, Medienphilosophie, Kultur/Kunst in der Anthropologie) im Rahmen eines Philosophie - Studiums

Ausstellungen (Auszug)

- 2023 21. Kunstausstellung des Landkreises Fürstenfeldbruck, Gemeinschaftsausstellung



Autismus im Alltag:
„Putz dir die Zähne!“



Autismus im Alltag:
„Schau mich an, wenn ich mit dir rede!“

Carmen-Maria Jung, Fürstenfeldbruck, geb. 1967

Ausgestellte Arbeit

Flowery
(Mischtechnik Acryl auf Leinwand, 120 x 140 x 4 cm, 2021)

Künstlerischer Werdegang

- Vertiefen der Leidenschaft zum Malen durch verschiedene Aquarellkurse
- seit 2011 Fortbildungskurse Kunstakademie Allgäu, Akademie der Bildenden Künste Kolbermoor, Workshops bei bekannten Künstlern

Ausstellungen (Auszug)

- 2014 „Wir bekennen Farbe“,
Gemeinschaftsausstellung, Mainstockheim
- 2015 „F3 Farbe Freude Fantasie“,
Gemeinschaftsausstellung, Mainstockheim
- 2016 Bürgerzentrum Kitzingen, Café Ruffini
München, Schloss Crailsheim, Wörners
Schloss; Gemeinschaftsausstellungen;
Kitzingen, München, Rödelsee, Prichsenstadt
- 2017 „Farb-Rendezvous“, Gemeinschaftsausstellung,
Kitzingen
- 2020/21/22 Open-Air-Ausstellung,
Gemeinschaftsausstellung, Kitzingen und
Fürstenfeldbruck
- 2023 ehemalige Commerzbank,
Gemeinschaftsausstellung, Kitzingen



Flowery
Foto: Detlef Schultz

Olaf Lemberg, Fürstenfeldbruck, geb. 1948

Ausgestellte Arbeit

„Warten auf ...“
(Acryl auf Hartfaser, 60 x 80 cm, 2023)

Künstlerischer Werdegang

- Studium bei Johann Vogl, Wandmaler in Landshut
- Private Malschule Alois Huber, München
- Studium an der Akademie der Bildenden Künste, München
- Kunst- und Werklehrer an staatlichen und privaten Schulen
- Als wissenschaftlicher Zeichner in der prähistorischen Staatssammlung in München angestellt

Ausstellungen (Auszug)

- 1980 Große Kunstausstellung,
Gemeinschaftsausstellung, Wasserburg
- 1992 „Fremdenfeindlichkeit“,
Gemeinschaftsausstellung, München
- 2000 „Apokalypse 2000“, Gemeinschaftsausstellung,
Passau
- 2021 „Nächtens“, Gemeinschaftsausstellung,
Fürstenfeldbruck



„Warten auf ...“

Katharina Lorenz, Eichenau, geb. 1984

Ausgestellte Arbeiten

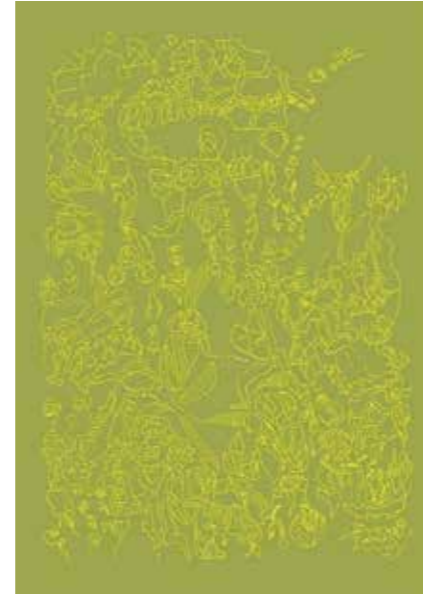
- Komposition 1
(Siebdruck auf Leinwand / Projektion mit individuell verschiebbaren handgefertigten Einzelelementen, 90 x 110 cm, Projektion individuell einstellbar, 2023)
- Komposition 2
(Siebdruck auf Leinwand / Projektion mit individuell verschiebbaren handgefertigten Einzelelementen, 90 x 110 cm, 2023)

Künstlerischer Werdegang

- 2003 - 2008 Studium der Kunstpädagogik an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg
- seit 2011 Kunstpädagogin und Kunstvermittlerin der Fachakademie für Sozialpädagogik zur Aus- und Weiterbildung von Erzieherinnen und Erziehern

Ausstellungen (Auszug)

- 2014 Gemeinschaftsausstellung, München-LMU
- 2015 Open – Bürgerpark Oberföhring, Gemeinschaftsausstellung, München



Komposition 1



Komposition 2

Werner Maier, Emmering, geb. 1956

Ausgestellte Arbeiten

- Farbraum I
(Aquarell auf Bütten, 56 x 38 cm, 2021)
- Farbraum II
(Aquarell auf Bütten, 56 x 38 cm, 2021)
- Farbraum III
(Aquarell auf Bütten, 58 x 38 cm, 2021)

Künstlerischer Werdegang

- 1981 - 1987 Studium an der Akademie der Bildenden Künste München
- 1998 - 2001 Lehrauftrag Aktzeichnen an der Akademie der Bildenden Künste München
- Ausstellungsstipendium Bezirk Oberbayern

Ausstellungen (Auszug)

- 1989 Große Kunstausstellung, Gemeinschaftsausstellung, München
- 1995 „Nationale der Zeichnung“, Gemeinschaftsausstellung, Augsburg
- 1996 „Bieunale der Zeichnung“, Gemeinschaftsausstellung, Rotterdam (Niederlande)
- 1996 Künstlerbundaussstellung, Gemeinschaftsausstellung, Nürnberg
- 1997 TU Dresden, Gemeinschaftsausstellung, Dresden
- 2003 Bezirk Oberbayern, Einzelausstellung, München



Farbraum I



Farbraum II



Farbraum III

Barbara Mechler, Amerdingen, geb. 1964

Ausgestellte Arbeit

I.11

(Cyanotypie und Malerei auf Leinwand, 180 x 120 cm, 2023)

Künstlerischer Werdegang

- Besuch der Fachoberschule für Gestaltung
- zwei Semester im Grafikstudio Burke
- Mitglied im Berufsverband Bildender Künstler München und Oberbayern bis 2017; seit 2017 Mitglied BBK Schwaben Süd
- 2011 Karl Trautmann Kunstpreis der Kester-Haeusler-Stiftung
- 2014 Weißenburger Kunstpreis und Kunstpreis der Stadt Wertingen
- 2015 Kunstpreis der Stadt Günzburg und der Stadt Bad Wörishofen
- 2016 Kunstpreis der Stadt Weilburg an der Lahn
- 2018 Mittelschwäbischer Kunstpreis
- 2020 Publikumspreis Stadt Gersthofen
- 2020 Ostallgäuer Kunstausstellung, Familie Paul Breitkopf-Preis

Ausstellungen (Auszug)

- | | |
|------|--|
| 2020 | Kunstmuseum Wemding,
Gemeinschaftsausstellung, Wemding |
| 2020 | 36. Kunstpreis Gersthofen,
Gemeinschaftsausstellung, Gersthofen |
| 2021 | Kunstpreis Marktoberdorf,
Gemeinschaftsausstellung, Marktoberdorf |
| 2023 | Bergbau- und Stadtmuseum Weilburg,
Einzelausstellung, Weilburg |
| 2023 | Kunstforum Fränkisches Seenland,
Einzelausstellung, Gunzenhausen |



I. 11

Friedo Niepmann, Olching, geb. 1955

Ausgestellte Arbeit

Seit Joseph Beuys ihrem toten Vorfahren die Bilder in Düsseldorf erklärt hat, beobachten uns seine Nachfahren genauer
(Bildkasten: Eschenholz, Hasendraht; Hasen: Esche, Oberfläche geölt; Bildkastentransportgestell: Holz, Multiplex, Alu, versch. Metalle, Gurte, Leinöl, Kunststoff, Leinwandstoff, Schaumstoff; 50 x 60 x 16 cm, 2020/2021)

Künstlerischer Werdegang

- 1975 - 1989 Mitglied der ehemaligen Künstlerkommune Friedrichshof
- 1980 - 1987 Intensive Studien in Möbeldesign, Innenarchitektur, Bildhauerei, Aktionskunst, Performance, Malerei und Zeichnen, Objektkunst, Instrumentenbau
- 1984 - 2021 Einzel- und Gruppenausstellungen in Österreich, Deutschland, Frankreich, England, Italien, Spanien und Schweiz
- seit 1991 Stadt- und Naturrundgänge mit Skulpturen und Transportgestellen, Erstellung dokumentarischer Kurzfilme
- seit 2000 Mitglied der Künstlergruppe Aquarellis
- 2007 - 2023 Entwicklung der Bildkasten-Sprechgesang Projekte
- 1993 - 2006 Mitglied im BBK München Oberbayern
- Mitglied der Künstlervereinigung Fürstenfeldbruck
- 2022 Karl Trautmann Kunstpreis

Ausstellungen (Auszug)

- | | |
|------|---|
| 2022 | „Aus der Stille Gedenken Olympia Attentat München und Fürstenfeldbruck“, Gemeinschaftsausstellung, Fürstenfeldbruck |
| 2023 | „Auswärtsspiel“, Gemeinschaftsausstellung, Schorndorf |



Seit Joseph Beuys ihrem toten Vorfahren die Bilder in Düsseldorf erklärt hat, beobachten uns seine Nachfahren genauer

Norbert Schessl, Aindling / Gaulzhofen, geb. 1965

Ausgestellte Arbeiten

- Glockenhaut
(Holzsockel, Mittelmeer-Karst-Findlinge, graviert,
70 x 60 x 60 cm, 2023)
- Parmenides am Meer
(Mittelmeer-Karst-Findlinge, graviert, Blechkiste verrostet,
10 x 60 x 30 cm, 2023)

Künstlerischer Werdegang

- 1987 - 1990 Ausbildung zum Steinmetz-Steinbildhauer
- 1991 - 1997 Studium der freien Bildhauerei an der Akademie der Bildenden Künste München
- 1996 1. Staatsexamen der Kunsterziehung
- 1998 Diplom für freie Bildhauerei
- seit 2000 Lehraufträge an Gymnasien
- 2018 Kunstpreis Stadt Gersthofen
- 2022 Kunstpreis Stadt Stadtbergen

Ausstellungen (Auszug)

- 2023 21. Kunstausstellung des Landkreises
Fürstenfeldbruck, Gemeinschaftsausstellung



Glockenhaut



Parmenides am Meer

Birgit Schimmel, Alling, geb. 1961

Ausgestellte Arbeit

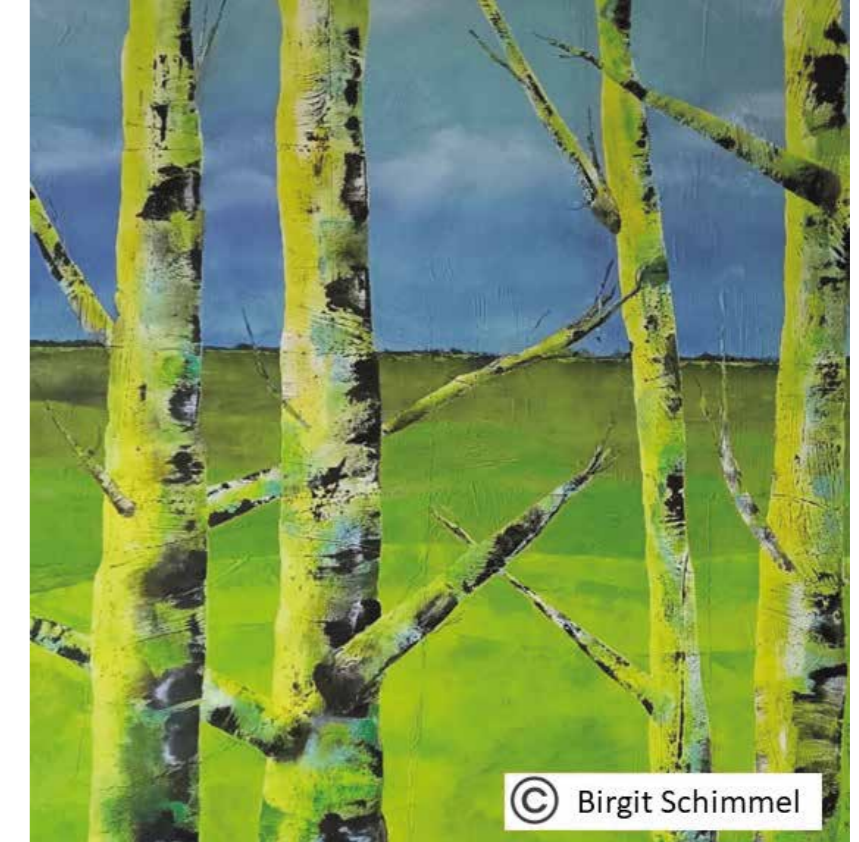
Lieblingsbäume
(Acrylmalerei, 100 x 100 x 3 cm, 2023)

Künstlerischer Werdegang

- 1980 - 1985 Architekturstudium in München
- Rein autodidaktische Weiterbildung in verschiedenen Mal- und Drucktechniken
- seit 2021 Mitglied im Allingas Kunstforum

Ausstellungen (Auszug)

- 2021 Jahresausstellung, Gemeinschaftsausstellung,
Alling
- 2022 Jahresausstellung, Gemeinschaftsausstellung,
Alling



Lieblingsbäume

Hilde Seyboth, Egenhofen, geb. 1944

Ausgestellte Arbeit

Samenkapseln

(Keramik farbig gefasst, variable Größen, 2022)

Künstlerischer Werdegang

- 1963 - 1968 Studium der Bildhauerei an der Akademie der Bildenden Künste, München
- Teilnahme an zahlreichen nationalen und internationalen Kunstprojekten und Ausstellungen
- Arbeitsstipendien und -aufenthalte in Italien, Frankreich, Niederlande, Polen und Ungarn
- 2013 Tassilo-Preis der Süddeutschen Zeitung
- 2020 Seerosenpreis der Stadt München
- Mitglied BBK München und Oberbayern
- Mitglied NEUE GRUPPE Haus der Kunst München
- Gründungsmitglied Kulturwerkstatt HAUS 10 Fürstenfeldbruck
- Mitglied Künstlervereinigung Fürstenfeldbruck

Ausstellungen (Auszug)

- 2019 „Farbwolken und Waldstücke“, Einzelausstellung, Schloss Hohenkammer
- 2019 „neugierig unterwegs“, Gemeinschaftsausstellung, Wasserburg
- 2020 „Zimmerecken“, Gemeinschaftsausstellung, Winterthur (Schweiz)
- 2021 „Whiteout“, Gemeinschaftsausstellung, Regensburg
- 2021 Seerosenpreis-Ausstellung, Einzelausstellung, München
- 2022 „Konform_reform?“, Gemeinschaftsausstellung, München



Samenkapseln
Foto: Johannes Simon

Ruth Strähhuber, Stefansberg, geb. 1971

Ausgestellte Arbeit

Der Mensch in mir war ich

(Bleistift und Collage auf in Öl getränktes Papier, 7 Arbeiten je 20 x 40 cm, 2023)

Künstlerischer Werdegang

- 1991 Abitur an der FOS für Gestaltung, in München
- 1992 - 1994 Studium im Fach freie Malerei an der Akademie der Bildenden Künste in Kiew (Ukraine)
- 2000 Hintelamm Kunstpreis, München
- 2013 20. Aichacher Kunstpreis
- 2015 2. Publikumspreis Wiesbaden

Ausstellungen (Auszug)

- 2020 Mittelschwäbische Kunstausstellung, Gemeinschaftsausstellung, Kult Krumbach Augsburg
- 2021 „Alles Raus“, Gemeinschaftsausstellung, Augsburg
- 2021 - 2022 Große Schwäbische Kunstausstellung, Gemeinschaftsausstellung, Augsburg
- 2022 Schwäbische Künstler in Irsee, Gemeinschaftsausstellung, Irsee
- 2023 „Das ganze im Detail“, Gemeinschaftsausstellung, Fürstenfeldbruck



Der Mensch in mir war ich

Ingryda Suokaitė, Fürstenfeldbruck, geb. 1942

Ausgestellte Arbeit

Kippfigur
(Schnur, Acryl auf Leinen, 80 x 80 cm, 2023)

Künstlerischer Werdegang

- 1962 - 1964 Studium der Malerei und Grafikdesign an der Freien Kunstschule Stuttgart
- 1964 - 1969 Studium an der Akademie der Bildenden Künste München
- 1969 - 1972 Ausbildung zur Fachlehrerin für Kunst, Werken und technisches Zeichnen
- 1972 - 2007 Fachoberlehrerin Grund- und Mittelschule im Landkreis Fürstenfeldbruck
- seit 2007 freiberufliche Künstlerin
- seit 1985 Mitglied der Künstlervereinigung Fürstenfeldbruck
- 1985 - 1994 Vorsitzende des Eichenauer Künstlerkreises
- 1988 - 2006 mehrere Projektleitungen zum Thema „Farbe“

Ausstellungen (Auszug)

- 2015 „Bewegt – Streng, Ingryda Suokaitė - Roland Helmer“, Gemeinschaftsausstellung, Freising
- 2017 „Eingegrenzte Farbigkeit“, Einzelausstellung, Vilnius (Litauen)
- 2019 „Abstract – Geometrik – Concrete, Ingryda Soukaitė und Roland Helmer“, Gemeinschaftsausstellung, Vilnius (Litauen)
- 2021 „Reliefs of Colours and Shapes Ingryda Soukaite und Roland Helmer“, Gemeinschaftsausstellung, Klaipėda (Litauen)
- 2022 „Tandem“, Gemeinschaftsausstellung, Plunge (Litauen)



Kippfigur

Astrid Trost, Gröbenzell, geb. 1964

Ausgestellte Arbeiten

- Stuhl 21 - Küchengespräch
(Acryl auf Baumwolle, 140 x 75 x 2 cm, 2023)
- Stuhl 15 - Zinnober 2
(Acryl auf Leinwand, 140 x 75 x 2 cm, 2022)

Künstlerischer Werdegang

- 2016 Grundfertigkeiten Zeichnen - Studio Zeiler
- 2017 Grundlagenkurs Malerei, Malakademie München
- 2018 - 2021 Grund- und Aufbaustudium, Akademie der Bildenden Künste Kolbermoor
- 2022 Meisterklasse Akademie der Bildenden Künste Kolbermoor
- 2022 Meisterklasse Malerei, Schwabenakademie Irsee
- Mitglied Künstlerspectrum Pasing e.V.
- Mitglied Kulturverein Puchheim e.V.
- Mitglied Kulturverein Eichenau e.V.
- Mitglied Spinne.art

Ausstellungen (Auszug)

- 2022 „MAL was positives“, Gemeinschaftsausstellung, München
- 2023 „ARTMUC“, Gemeinschaftsausstellung, München
- 2023 „Space to live“, Einzelausstellung, München
- 2023 „Räume & Träume“, Gemeinschaftsausstellung, Puchheim
- 2023 „Flower Power – nachhaltig“, Gemeinschaftsausstellung, München
- 2023 „Astrid Trost“, Einzelausstellung, Homburg a. d. Saar



Stuhl 15 – Zinnober 2



Stuhl 21 - Küchengespräch

Stephanie von Hoyos, Lindau, geb. 1945

Ausgestellte Arbeit

„Don` t fence me in“ 3
(Acryl, Kreide, Bleistift auf Papier, ger., 65 x 50 cm, 2023)

Künstlerischer Werdegang

- Autodidaktische Aus- und Fortbildung
- seit 1980 Modellieren, freies Gestalten, Beschäftigung mit der menschlichen Figur, Aktzeichne, Malen, Farb- und Kompositionslehre an der Gildeschule für Kunst in Ulm
- 2000 - 2002 Teilnahme an der Fortbildung „Der künstlerische Mensch“ bei Bildhauerin Gisela Drescher, München
- Mitglied im Berufsverband Bildender Künstler Allgäu Schwaben Süd
- Mitglied der Künstlervereinigung Fürstfeldbruck

Ausstellungen (Auszug)

- 2022 „Von Flüchtigkeit und Dauer“, Gemeinschaftsausstellung, Fürstfeldbruck
- 2022 „Sommerfrischler“, Gemeinschaftsausstellung, Lindau
- 2022 „small matters“, Gemeinschaftsausstellung, Marthashofen
- 2022 „Was braucht der Mensch“, Gemeinschaftsausstellung, Fürstfeldbruck
- 2023 „artist in residence“, Einzelausstellung, Marthashofen
- 2023 „What`s going on“, 3-er Ausstellung, Kunstbahnhof Wasserburg
- 2023 „Tierseele“, Einzelausstellung, Nürnberg (ev. Kirchentag)



„Don` t fence me in“ 3

Ina von Jan, Starnberg, geb. 1954

Ausgestellte Arbeiten

- No. 0146123
(Acryl auf Holz, MDF, 50 x 50 x 2,5 cm, 2023)
- No. 0146223
(Acryl auf Holz, MDF, 50 x 50 x 2,5 cm, 2023)
- No. 0645522
(Acryl auf Leinwand, 96 x 96 x 3,5 cm, 2022)

Künstlerischer Werdegang

- 1972 - 1974 Staatliche Fachoberschule für Gestaltung in Bayreuth
- 1989 - 1997 Schülerin bei Prof. Rudolf Ortner
- 1989 - 2023 Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland
- 1989 Aufnahme bei der GEDOK
- Seit 1990 Mitglied im Berufsverband Bildender Künstler (BBK), sowie Katalogbeteiligungen
- seit 2000 International Association of Art / UNESCO
- 2013 Kunstpreis des Landkreises Fürstfeldbruck

Ausstellungen (Auszug)

- 2010 ikkp-Kunsthaus Rehau, Einzelausstellung, Rehau
- 2010 Museum Modern Art, Gemeinschaftsausstellung, Hünfeld
- 2018 - 2019 Museum Angerlehner, Einzelausstellung, Thalheim bei Wels (Österreich)
- 2019 Stiftung für Konkrete Kunst Roland Phleps, Einzelausstellung, Freiburg
- 2020 Galerie Bernd Lausberg, Einzelausstellung, Düsseldorf



No. 0146123
Foto: Michael Tischer



No. 0146223
Foto: Michael Tischer



No. 0645522
Foto: Michael Tischer

Peter Weber, Maisach, geb. 1944

Ausgestellte Arbeit

Vertikale Faltstruktur mit 35 großen Quadraten
(Fabriano Bütten 640 g, gefaltet, Acrylglashaube,
72 x 77 x 8,5 cm, 2022)

Künstlerischer Werdegang

- seit 2001 Filz dominierender Werkstoff in den Arbeiten
- Bändigung von Filz führt zu Arbeiten skulpturaler Ausdrucksstärke
- Weitere verwendete Materialien sind unter anderem Leinwand, Baumwolle, Kunststoff und Stahl
- 2017 erstes rein gefaltetes Stahlrelief
- 2019 Kunstpreis des Landkreises Fürstentumbruck

Ausstellungen (Auszug)

- | | |
|------|--|
| 2019 | „Fläche-Raum-Faltung“, Einzelausstellung, Kunsthaus Fürstentumbruck |
| 2019 | „Struktur und Faltung“, Einzelausstellung, Galerie Renate Bender, München |
| 2022 | „Raumfaltung“, Einzelausstellung, Kunstmuseum Bayreuth |
| 2022 | „PW-Struktur und Wandel“, Einzelausstellung, Museum Ritter, Waldenbuch |
| 2023 | „Peter Weber“, Einzelausstellung, Galerie Marita Segovià, Madrid (Spanien) |



Vertikale Faltstruktur mit 35 großen Quadraten
Foto: Peter Litvai

Andrea Wich, Olching, geb. 1965

Ausgestellte Arbeiten

- reduziert 19
(Acryl auf Leinwand, 80 x 80 x 5 cm, 2023)
- reduziert 16
(Acryl auf Leinwand, 70 x 70 x 5 cm, 2022)

Künstlerischer Werdegang

- seit der Jugend Affinität zu Kunst und Literatur
- Humanistische Ausbildung
- Studium der Kommunikationswissenschaft
- Autodidaktische Erarbeitung der künstlerischen Handschrift
- Mitglied der Olchinger Künstler

Ausstellungen (Auszug)

- | | |
|------|--|
| 2018 | „ARTMUC“, Gemeinschaftsausstellung, München |
| 2019 | „The HUB“, Gemeinschaftsausstellung, München |
| 2020 | „ARTMUC“, Gemeinschaftsausstellung, München |
| 2022 | „Sachstand“, Gemeinschaftsausstellung, Olching |
| 2022 | „ARTMUC“, Gemeinschaftsausstellung, München |
| 2023 | „ARTMUC“, Gemeinschaftsausstellung, München |



reduziert 19



reduziert 16

Bisherige Preisträgerinnen und Preisträger

1. Kunstausstellung 1983

Hubert Distler

"Himmel und Erde"
("Impressionen Israel")

Petra Bergner

"Stadel im März"

Rainer Michael Lutz

"Figur, liegend, dreiteilig"

2. Kunstausstellung 1985

Guido Zingerl

"Große Amperlandschaft 1985"

Axel Jossberger

für ein Werk ohne Titel

Johannes Hock

für ein Werk ohne Titel

Belobigt wurden Werke von **Sabine Kammerl**
und **Michael Böhmer**

3. Kunstausstellung 1987

Stefan Jaschke

"Erdbild"

Sabine Kammerl

"Brücke"

Michael Krause

"Bohrstück/Kegelstumpf"

Ferner hat die Jury Belobigungen für die Werke
von **Ivan Dolejšek**, **Martina Glaß** und

Hilde Spindler ausgesprochen

4. Kunstausstellung 1989

Alto Fertl

"Lichteinbruch"

Ingrid Redlich-Pfund

"Boccia"

Ulla Pfab

"Skating" (Sportkritik)

Christoph Mayr

"Entwicklung"

(Nachwuchspreis)

Peter Boerboom

"Anmerkung zur Deutschen Geschichte (1918 - 1933)"

(Nachwuchspreis)

5. Kunstausstellung 1991

Hilde Spindler

"Verwandlung I, Verwandlung II"

Klaus Krois

"Atlas"

Johannes Simon

"Weißes Feld"

Axel Stockburger

"River Bee"

(Nachwuchspreis)

Birgit Hefter

für ein Werk ohne Titel (Raumzyklus)

(Nachwuchspreis)

Bisherige Preisträgerinnen und Preisträger

6. Kunstausstellung 1993

Eike Held

"Variationen eines Kniegelenkes"

Heinz Dröge

"Kopflös"

Renate Gross

"Wortschatten I, II, III, IV" (Glasstelen)

Susanne Oehl

"Holunder"

(Nachwuchspreis)

Thomas Müller

"Such Dir einen Fremden zum Freund"

Belobigung

7. Kunstausstellung 1995

Hans Fuchs

für ein Werk ohne Titel

Christine U. Johne

"Sitzende Frau"

Guido Zingerl

"Du Stadt am Fluß, ich liebe dich

anders als du geliebt werden willst"

Jens Augustin

"Familie II"

(Förderpreis)

Julia Elsässer-Eckert

"Stilleben Rot I"

(Förderpreis)

Georg Trezn

"GEGEN LICHT"

(Förderpreis)

8. Kunstausstellung 1997

Roland Helmer

"Schwarz dominant"

Georg Trezn

"Lichtgrafik"

Andrea Viebach

"Projektion"

(Förderpreis)

9. Kunstausstellung 1999

Elisabeth Bunge

"Das Alter"

Susanne Oehl

"Abendwolken"

Empfangshalle

Corbinian Böhm/Michael Gruber

"Play all day"

(Förderpreis)

10. Kunstausstellung 2001

Roland Helmer

"Zwischen schwarz - ohne violett"

"Zwischen schwarz - gelb bis violett II"

"Zwischen schwarz - gelb bis violett III"

Jutta Immenkötter

für drei Werke ohne Titel (Nähmaschinenfaden auf Postkarte,

Serie mit 6 Skulpturen, Serie mit 4 Formen)

(Förderpreis)

Bisherige Preisträgerinnen und Preisträger

11. Kunstausstellung 2003

Empfangshalle

Corbinian Böhm und Michael Gruber

für drei Werke, insbes. "Woher Kollege Wohin Kollege"

Jörg Baier

für drei Werke ohne Titel

(Förderpreis)

12. Kunstausstellung 2005

Ulrich Hochmann

"Industria"

Thomas Sporer

"Was gibt's zum Nachtsch?"

(Förderpreis)

13. Kunstausstellung 2007

Jutta Immenkötter

"Straßen"

"Himmel über"

"ohne Titel"

Nikolas Fabian Kammerer

"When error is the idea"

(Förderpreis)

14. Kunstausstellung 2009

Stefan Wehmeier

"November"

15. Kunstausstellung 2011

Herbert Nauderer

"Wolke 2 Nothing personal"

"Honigmann Nothing personal"

Benjamin Planitzer

"Eiche archiviert"

(Förderpreis)

16. Kunstausstellung 2013

Ina von Jan

"No. 0430213"

"No. 0430313"

"No. 0430013"

Simon Kettenberger

"7|31"

(Förderpreis)

17. Kunstausstellung 2015

Herbert Nauderer

"M in Hartmannsberg"

"hotel paradisi # 2"

"uomo funghi"

Daniel Huss

"Vogel"

(Förderpreis)

Bisherige Preisträgerinnen und Preisträger

18. Kunstausstellung 2017

Attai Chen

"Compounding Fractions (Wandskulptur 4)"

Christine Kellerer

"Akt"

Tamy Plank

"Agnes"

(Förderpreis)

19. Kunstausstellung 2019

Peter Weber

"M 1-6 FOR6 FAN6 FBLC6 (WVZ 2019/14) "

Veronika Dräxler

"Touch Totem"

(Förderpreis)

Michael Köhle

"Regenbogen im Untergrund"

"Symmetrie in Blau"

"Rote Linien"

(Förderpreis)

20. Kunstausstellung 2021

Wolfgang Ellenrieder

"Relativ kleines Loch"

"Rosettenkissen mit Flecken"

Nikos Georgalas

"Der Kuss"

"Verkopft"

(Förderpreis)

Richtlinien und Teilnahmebedingungen für die 21. Kunstausstellung mit Preisvergabe des Landkreises Fürstentfeldbruck 2023

Mit der Kunstausstellung des Landkreises Fürstentfeldbruck sollen die Rahmenbedingungen für das künstlerische Schaffen im Landkreis insbesondere durch zusätzliche Präsentationsmöglichkeiten verbessert und ein Überblick über die Breite des künstlerischen Angebotes geschaffen werden. Neben der allgemeinen Förderung der Kunst soll vor allem mit dem Kunstpreis eine individuelle Anerkennung und Förderung künstlerischer Arbeit erreicht werden. Der Förderpreis soll junge Künstlerinnen und Künstler bei ihrer Entwicklung unterstützen.

1. Teilnahmeberechtigung und Allgemeines

Teilnahmeberechtigt sind Künstlerinnen und Künstler, die ihren Wohnsitz im Landkreis Fürstentfeldbruck haben bzw. hatten, durch ihre Arbeits- oder Ausbildungsstätte einen Bezug zum Landkreis haben bzw. hatten oder im Landkreis künstlerisch tätig sind bzw. waren.

Es können Arbeiten aus den Bereichen der Bildenden Kunst (Malerei, Grafik, Bildhauerei bzw. Plastiken und plastische Arbeiten, Misch- und sonstige Techniken) sowie andere künstlerische Erscheinungsformen eingereicht werden. Kunsthandwerkliche Arbeiten sind ausgeschlossen. Die ggf. benötigten technischen Geräte und Einrichtungen sind von der Künstlerin bzw. dem Künstler zu stellen. Für diese übernimmt der Landkreis keine Haftung. Installationen müssen von der Künstlerin bzw. vom Künstler vor Ort selbst aufgebaut und nach Ausstellungsende wieder selbst abgebaut werden.

Gemeinschaftsarbeiten können nur dann eingereicht werden, wenn die beteiligten Künstlerinnen und Künstler nicht mit Einzelarbeiten teilnehmen.

Jede Künstlerin bzw. jeder Künstler kann höchstens drei Kunstwerke anmelden. Die Kunstwerke müssen innerhalb der letzten drei Jahre (ab 01.01.2020) entstanden sein.

Richtlinien und Teilnahmebedingungen für die 21. Kunstausstellung mit Preisvergabe des Landkreises Fürstentfeldbruck 2023

2. Bewerbung

Das vom Landkreis Fürstentfeldbruck vorgesehene Bewerbungsformular muss von der Künstlerin bzw. von dem Künstler unterschrieben und im Original bis spätestens 19.06.2023 beim Landratsamt Fürstentfeldbruck - Referat 33, Münchner Str. 32 in 82256 Fürstentfeldbruck ein-gereicht werden. Aus organisatorischen Gründen können später eintreffende Bewerbungen grundsätzlich nicht mehr berücksichtigt werden.

Von jedem Werk ist dem Bewerbungsbogen ein aussagekräftiges, nicht bearbeitetes Papierfoto im DIN A 4-Format beizufügen, welches auf der Rückseite deutlich mit dem Namen der Künstlerin bzw. des Künstlers, der Nummer der Arbeit, dem Titel sowie der Kennzeichnung von Ober- bzw. Unterkante versehen sein muss. Die mit der Anmeldung vorgelegten Abbildungen gehen in das Eigentum des Landkreises Fürstentfeldbruck über; ggf. können diese auf Anfrage zurückgegeben werden

Zusätzlich sind alle eingereichten Arbeiten in digitaler Form als Bilddateien (jpg-Datei mit Druckauflösung 300 dpi im DIN A5-Format) per E-Mail an kultur@lra-ffb.de zu schicken (keine CD, USB-Stick o. ä.). Die Dateien sind mit dem Copyright des Fotografen zu versehen; bei fehlendem Fotonachweis sowie für Honoraransprüche liegt die Haftung bei der Künstlerin bzw. dem Künstler. Das digitale Fotomaterial wird für Print- und Onlineprodukte sowie Öffentlichkeitsarbeit kostenlos zur Verfügung gestellt.

Als ergänzende Information kann eine Mappe eingereicht werden, die zum Beispiel Abbildungen weiterer Arbeiten, Kataloge oder Pressespiegel enthält.

Das Landratsamt Fürstentfeldbruck behält sich vor, im Bewerbungsbogen angegebene Texte für die Print- und Onlineprodukte redaktionell zu überarbeiten bzw. zu kürzen und Fotos für das Format anzupassen (dabei ist die Änderung des Seitenverhältnisses möglich).

Richtlinien und Teilnahmebedingungen für die 21. Kunstausstellung mit Preisvergabe des Landkreises Fürstentfeldbruck 2023

3. Auswahl für die Ausstellung, Anlieferung und Abholung

Anhand der vorgelegten Abbildungen trifft die Fachjury eine Vorauswahl, über die die Künstlerinnen bzw. Künstler schriftlich informiert werden. Die endgültige Entscheidung über die Aufnahme in die Ausstellung wird anhand der Originalwerke getroffen. Aufgrund des beschränkten Platzangebotes können insbesondere unverhältnismäßig große und mehrteilige Arbeiten sowie Rauminstallationen ausgeschlossen werden.

Die von der Jury ausgewählten Originale sind am 04.10.2023 von 10.00 – 12.00 Uhr oder am 05.10.2023 von 14.00 – 18.00 Uhr im Kunsthaus Fürstentfeldbruck, Fürstentfeld 7 in Fürstentfeldbruck präsentationsfertig, in einwandfreiem Zustand und trocken anzuliefern. Es dürfen nur stabile Rahmen mit Rundumleisten und Hängevorrichtung verwendet werden. Für Kleinplastiken müssen weiß gestrichene Sockel mitgeliefert werden. Am Originalwerk ist zur zweifels-freien Zuordnung Name und Adresse der Künstlerin bzw. des Künstlers und der Titel des Kunstwerkes deutlich sichtbar anzubringen. Verspätet angelieferte Werke können nicht berücksichtigt werden.

Arbeiten, die nicht ausgestellt werden, müssen am 10.10.2023 von 14.00 - 16.00 Uhr im Kunst-haus Fürstentfeldbruck persönlich oder gegen Vorlage einer schriftlichen Vollmacht abgeholt werden

Nach Ausstellungsende sind die ausgestellten Werke am 06.11.2023 von 08.00 – 14.00 Uhr im Kunsthaus Fürstentfeldbruck persönlich oder gegen Vorlage einer schriftlichen Vollmacht abzuholen.

Die Termine sind unbedingt einzuhalten. Für nicht fristgerecht abgeholte Werke kann keine Haftung übernommen werden. Eine Einlagerung ist nicht möglich; auch wird für nicht fristgerecht abgeholte Werke keine Haftung übernommen.

Den An- und Abtransport der Arbeiten übernimmt die Künstlerin bzw. der Künstler auf eigene Gefahr und Rechnung; der Landkreis schließt keine Transportversicherung ab

4. Preisvergabe und Dotierung

Die Fachjury entscheidet über die Teilnahme an der Ausstellung sowie die Vergabe des Kunst- und des Förderpreises. Der Kunstpreis ist mit 4.000 € dotiert. Der Förderpreis in Höhe von 2.000 € wird an junge Künstlerinnen und Künstler vergeben, die mit Anmeldeschluss das 35. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Diese können auch den Kunstpreis erhalten. Die Vergabe des Kunst- und Förderpreises an denselben Künstler (Doppelerleihung) ist nicht möglich.

Kriterium bei der Auswahl der Arbeiten für die Ausstellung und für die Vergabe des Kunstpreises und des Förderpreises ist ausschließlich die künstlerische Leistung. Eine Begründung der Juryentscheidung ist nicht möglich.

Eine Künstlerin bzw. ein Künstler kann höchstens bis zu zweimal mit dem Kunst- und einmal mit dem Förderpreis ausgezeichnet werden. Bei einer nochmaligen Auszeichnung ist eine erkennbare künstlerische Weiterentwicklung wünschenswert. Zwischen den beiden Auszeichnungen müssen mindestens fünf Jahre liegen.

5. Zusammensetzung der Fachjury

Die Fachjury besteht aus drei Personen. Hierfür kommen insbesondere zwei überregional anerkannte, professionelle Künstlerinnen bzw. Künstler, Kunsthistorikerinnen bzw. Kunsthistoriker oder Kunstkritikerinnen bzw. Kunstkritiker in Frage, die nicht im Landkreis Fürstfeldbruck wohnen oder tätig sind. Die Jury komplettiert ein ehemaliger Preisträger bzw. eine ehemalige Preisträgerin des Landkreises. Ein Jurymitglied sollte nicht öfter als dreimal in Folge bei der Entscheidung mitwirken. Der Kulturreferentin bzw. dem Kulturreferenten des Landkreises Fürstfeldbruck kommt eine beratende Funktion zu.

6. Preisverleihung und Ausstellungszeitraum

Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen der Ausstellungseröffnung am 20.10.2023 um 19.30 Uhr im Kunsthaus Fürstfeldbruck.

Die Kunstausstellung findet in der Zeit vom 21.10. bis 05.11.2023 im Kunsthaus Fürstfeldbruck statt.

7. Ankauf von Kunstwerken, Vorkaufsrecht, Verkauf von Arbeiten

Mit der Zuerkennung eines Preises erwirbt der Landkreis Fürstfeldbruck an den ausgezeichneten, verkäuflichen Werken ein Vorkaufsrecht. Macht er von diesem Vorkaufsrecht binnen eines Monats nach Zuerkennung des Preises keinen Gebrauch, kann die Künstlerin bzw. der Künstler über das Werk frei verfügen.

Die (auch während der Ausstellung verkauften) Arbeiten sind bis zum Schluss des letzten Ausstellungstages für die Ausstellung zur Verfügung zu stellen.

Jede Künstlerin bzw. jeder Künstler wird über das Interesse des Landkreises am Ankauf ihres bzw. seines ausgestellten Werkes umgehend unterrichtet. In einem gesondert abzuschließen-den Kaufvertrag sind dem Landkreis die auf alle Nutzungsarten bezogenen räumlich und zeitlich unbeschränkten Nutzungsrechte auch bisher unbekannter Nutzungsarten einzuräumen, inkl. dem Recht zur Abbildung, Beschreibung und sonstigen Darstellung des Kunstwerks in je-der Form und auf jede Weise, auch durch Bearbeitung in zweidimensionaler Form, etwa als Logo oder Erkennungszeichen. Der Landkreis ist berechtigt, seine Nutzungsrechte auf Dritte zu übertragen. Er hat das Recht zur Veröffentlichung, insbesondere zur Abbildung unter Namensangabe der Künstlerin bzw. des Künstlers. Das Veröffentlichungsrecht der Künstlerin bzw. des Künstlers unterliegt der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Auftraggebers, wenn u.a. Geheimhaltungsinteressen des Auftraggebers durch die Veröffentlichung berührt werden.

8. Ausstellung der Preisträger

Die Preisträgerinnen bzw. Preisträger erhalten bei Interesse die Möglichkeit, (voraussichtlich) im Jahr 2024 ihre Werke in einer Gemeinschaftsausstellung zu präsentieren. Dabei übernimmt der Landkreis Fürstfeldbruck - soweit Haushaltsmittel verfügbar sind - die Kosten.

9. Versicherung

Die eingereichten Werke werden zum angegebenen Verkaufspreis bzw. der angegebenen Wertangabe ab dem Tag der Anlieferung bis zum letzten Ausstellungstag (= Tag der Abholung) versichert. Der Landkreis Fürstfeldbruck übernimmt für die eingelieferten Werke den Versicherungsschutz gegen Feuer, Diebstahl und Beschädigungen, soweit aus dem abgeschlossenen Versicherungsvertrag Ersatz geleistet wird. Evtl. entstandene Schäden sind sofort bei der Abholung der Werke festzuhalten. Entsprechende Ersatzansprüche sind binnen 14 Tagen nach Ausstellungsende geltend zu machen. Bei Beschädigungen von plastischen Arbeiten z. B. Kompositionen aus Drähten, Rohren, Metall, Kunst-stoff und dergleichen, werden in der Regel nur die Kosten handwerksmäßiger Wiederherstellung ersetzt.

10. Öffentlichkeitsarbeit

Der Landkreis ist berechtigt, die zur Ausstellung angenommenen Werke zu veröffentlichen und auszustellen. Er erwirbt für die Berichterstattung zur Kunstausstellung und Preisvergabe sowie für Publikationen, die der Landkreis herausgibt, ein einfaches Nutzungsrecht. Er verpflichtet sich, auf das Recht der Namensnennung und auf das Verbotrecht der Entstellung zu achten. Die Künstlerinnen und Künstler erklären sich damit einverstanden, dass der Landkreis berechtigt ist, zur Ausstellung angenommene Werke in Print- und Onlineprodukten, für Veröffentlichungen in der Presse und im Internet unentgeltlich zu reproduzieren. Dies gilt auch für den Bestand an Printprodukten nach Ablauf der Ausstellung.

11. Datenspeicherung / Hinweise zum Datenschutz nach Art. 13 DSGVO

Hinweise zur Datenspeicherung bzw. dem Datenschutz können dem beigefügten Hinweisblatt entnommen werden.

12. Erfüllungsort, Schlussbestimmungen und Sonstiges

Für sämtliche Verpflichtungen des Landkreises ist der Erfüllungsort Fürstfeldbruck.

Für Irrtümer in Print- und Onlineprodukten sowie bei der Veröffentlichung in der Presse und im Internet kann keine Haftung übernommen werden.

Der Landkreis Fürstfeldbruck behält sich die Absage bzw. Einschränkung der Kunstausstellung aus wichtigem Grund (z. B. infektionsschutzrechtliche Gründe) vor.

Durch die Unterschrift auf dem Anmeldeformular und Abgabe der Anmeldung erklärt sich die Künstlerin bzw. der Künstler mit den vorstehenden Bedingungen einverstanden. Der Rechts-weg ist ausgeschlossen; insbesondere steht der Künstlerin bzw. dem Künstler gegen die Entscheidung der Fachjury kein Einspruchs- oder Klagerecht zu.

Für sämtliche Fragen zu der Kunstausstellung steht das Kulturreferat unter Tel. 08141 519-537 oder E-Mail unter kultur@lra-ffb.de zur Verfügung.

Mai 2023

